



Über uns: Die Science to Business GmbH - Hochschule Osnabrück bündelt die vielfältigen Aktivitäten der Hochschule Osnabrück im Bereich des Technologie- und Wissenstransfers und soll sie weiter ausbauen und vertiefen. Aufgabe ist es, das gesamte wissenschaftliche, technologische und technische Potential der Hochschule - einschließlich der Infrastruktur - für Wirtschaft, Verwaltung und Gesellschaft marktgerecht zu erschließen.

Kunden sind Unternehmen, Einrichtungen und Einzelpersonen aus Wirtschaft, Gesellschaft, Verwaltung und Staat in der Region, im Land Niedersachsen und darüber hinaus.

Die Science to Business GmbH – Hochschule Osnabrück sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Bereich Lebensmittelverarbeitung und Verpflegung eine*n

WISSENSCHAFTLICHE*N MITARBEITER*IN

FÜR DAS AUFTRAGSFORSCHUNGSPROJEKT „AKTIONSPLAN GEGEN DIE VERSCHWENDUNG VON
LEBENSMITTELN UND ZUR STÄRKUNG DER TAFELN –
BEREICH: WERTSCHÖPFUNGSKETTEN-MANAGEMENT“

Das Auftragsforschungsprojekt untersucht mit einem interdisziplinären Ansatz, wie die Basis für die Reduktion der Lebensmittelverschwendung bzw. eine Erhöhung der Lebensmittelwertschätzung geschaffen werden kann und wie damit ein wichtiger Teil von Niedersachsens Ernährungsstrategie umgesetzt werden kann.

Zum Projektthema besteht die Möglichkeit zur kooperativen Promotion.

Im Rahmen der selbständigen wissenschaftlichen Bearbeitung des Projektes fallen folgende Aufgaben an:

- Planung, Durchführung und Auswertung eines interdisziplinären Forschungsdesigns zur Messung und Auswertung von Lebensmittelverschwendung anhand ausgewählter Wertschöpfungsketten
- Analyse und Visualisierung von Wertschöpfungsnetzwerken
- Auswertung wissenschaftlicher Studien
- Durchführung empirischer Erhebungen
- Veröffentlichung der Forschungsergebnisse in Form von wissenschaftlichen Artikeln, Berichten und Präsentationen in englischer Sprache

Einstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium der Fachrichtung Ökotrophologie, Sozialforschung oder einer vergleichbaren Fachrichtung,
- Fähigkeit, wissenschaftliche Fragestellungen selbstständig zu bearbeiten
- teamorientiertes Arbeiten
- Interesse an interdisziplinärer Zusammenarbeit
- hoher Grad an Selbstständigkeit, Kreativität und Proaktivität sowie gute Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Englische Sprachkenntnisse verhandlungssicher in Wort und Schrift

Die Beschäftigung erfolgt mit 50% der regelmäßigen Arbeitszeit und ist projektbedingt befristet bis Dezember 2023 zu besetzen. Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an die Entgeltgruppe 13 des TV-L. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gern Prof. Dr. Melanie Speck (m.speck@hs-osnabrueck.de) oder Prof. Dr. Sabine Bornkessel (s.bornkessel@hs-osnabrueck.de). Das Auswahlverfahren kann in Präsenz oder Online erfolgen.

Wir freuen uns auf eine motivierte Persönlichkeit! Spannende Aufgaben, eine aktive Gestaltung der Projekte und engagierte Kolleginnen und Kollegen warten auf Sie! Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen im PDF-Format werden asap aber spätestens bis zum 15.05.2022 erbeten an:

stb@hs-osnabrueck.de